



vl. MdL Dr. Ralf Nolten, Ministerin Ina Scharrenbach und Bürgermeister Schmunkamp
(Foto: Stadt Nideggen)

Ministerin Ina Scharrenbach mit Förderbescheiden zu Gast in Nideggen

Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW besuchte Nideggen am 09.07.2021 und überbrachte gleich drei Förderbescheide aus dem Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ und „Sozialer Zusammenhalt“.

Die Ministerin brachte zu ihrem Besuch rund eine halbe Million Euro mit nach Nideggen. Bürgermeister Marco Schmunkamp nahm die Förderbescheide im Beisein von Bürgern und Bürgerinnen sowie Vertretern aus der Politik hoch erfreut entgegen. Die Bewilligung neuer Projekte und damit die Fortsetzung der Förderung der in den vergangenen Jahren begonnenen Maßnahmen hilft bei der weiteren städtebaulichen Entwicklung der gesamten Stadt Nideggen.

Mit den beantragten öffentlichen Fördergeldern werden drei Projekte im Stadtgebiet unterstützt bzw. weiterentwickelt. Im Einzelnen handelt es sich um die Projekte:

- Sanierung und Umbau des **Feuerwehrrätehauses in Nideggen**, gefördert mit 128.800 €
- Dorfplatzerneuerung zur Steigerung der Aufenthaltsqualität und barrierefreiem Zugang für den **Skulpturenpark Nideggen**, gefördert mit 206.890 € und
- Dorfplatzerneuerung zur Steigerung der Aufenthaltsqualität für den **Dorfplatz in Schmidt**, gefördert mit 210.800 €.

Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt mit diesem Förderprogramm die ländlichen Regionen als Lebens-, Arbeits-, Erholungs-, Kultur- und Naturraum sowie auch das gelebte bürgerliche Engagement. Grundlegendes Ziel ist es, die dörflichen bzw. ortsteilspezifischen Siedlungsstrukturen für die Menschen zu sichern und zu entwickeln.

Unter dem Applaus aller Beteiligten hob Bürgermeister Marco Schmunkamp das hohe ehrenamtliche Engagement heraus, ohne das es solch eine tolle Stadtentwicklung gar nicht geben könnte.